"Naftogas Ukrainy" soll bis zu 1,7 Mrd. $ an Krediten erhalten

03.08.2009

Internationale Banken stimmten der Gewährung von Krediten an die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) “Naftogas Ukrainy” zu. Am Freitag verkündete die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ihre Absicht dem Unternehmen für die laufenden Abrechnungen einen Kredit in Höhe von 750 Mio. $, die Europäische Investitionsbank 450 Mio. $ für die Modernisierung des Gastransportsystems und die Weltbank weitere 500 Mio. $ für “das Ziel der weiteren Entwicklung” zu gewähren. Diese Mittel verbessern den Finanzzustand des Unternehmens, jedoch erhält die NAK bis Ende des Jahres nur ein Fünftel dieser Summe und für den Gaskauf müssen wenigsten weitere 300 Mio. $ aufgetrieben werden, sagen Experten.

Internationale Banken stimmten der Gewährung von Krediten an die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) “Naftogas Ukrainy” zu. Am Freitag verkündete die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ihre Absicht dem Unternehmen für die laufenden Abrechnungen einen Kredit in Höhe von 750 Mio. $, die Europäische Investitionsbank 450 Mio. $ für die Modernisierung des Gastransportsystems und die Weltbank weitere 500 Mio. $ für “das Ziel der weiteren Entwicklung” zu gewähren. Diese Mittel verbessern den Finanzzustand des Unternehmens, jedoch erhält die NAK bis Ende des Jahres nur ein Fünftel dieser Summe und für den Gaskauf müssen wenigsten weitere 300 Mio. $ aufgetrieben werden, sagen Experten.

Darüber das ein internationaler Kreditgeberpool bereit ist der Ukraine zur Bezahlung des russischen Gases und der Modernisierung des Gastransportsystems einen Kredit in Höhe von 1,7 Mrd. $ zu gewähren, informierte man am Donnerstag Abend bei der Europäischen Kommission. In der Erklärung der Europäischen Kommission heißt es, dass die EU, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Europäische Investitionsbank, die Weltbank und die Ukraine eine Vereinbarung über die Reformierung des ukrainischen Gassektors erreicht haben, was es Kiew erlaubt internationale Finanzhilfen zu erhalten. Erinnern wir daran, dass das Kabinett und “Naftogas” seit Ende Juni mit Unterstützung der Europäischen Kommission Verhandlungen zur Aufnahme eines Kredites von 4 Mrd. $ führten, der für den Kauf von Gas zur Befüllung der Gasspeicher notwendig ist. Verhandlungen wurden auch mit “Gasprom” geführt.

Am Freitag verkündete man bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, dass man bereit ist “Naftogas” in nächster Zeit einen Kredit in Höhe von 300 Mio. $ für die unverzügliche Auffüllung von Umsatzmitteln zu gewähren, die für die Befüllung der unterirdischen Gasspeicher notwendig sind. Diese Unterstützungsmaßnahmen helfen, wie man bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung bestätigt, dabei den unterbrechungsfreien Transit des Gases über das Territorium der Ukraine nach Europa im Winter zu gewährleisten. Im Jahre 2010 könnten weitere 450 Mio. $ für die laufenden Abrechnungen, genauso wie für die Modernisierung des Gastransportsystems und die Einführung energiesparender Technologien gewährt werden. In der Erklärung der Bank heißt es, dass der Kredit danach gewährt wurde, wie Premierministerin Julia Timoschenko versprach ambitionierte Reformen im Gassektor der Ukraine durchzuführen. Der Inhalt dieser Versprechen wurde nicht bekanntgegeben. Am Freitag bestätigte man bei der Europäischen Investitionsbank die Absicht für die Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems im nächsten Jahr 450 Mio. $ anzuweisen. Weitere 500 Mio. $ ist die Weltbank bereit für “das Ziel der Entwicklung” der Ukraine bereitzustellen. Die Fristen für den Erhalt dieses Kredit wurden nicht konkretisiert.

Erinnern wir daran, dass die europäischen Banken früher bekräftigten, dass sie “Naftogas” keine Mittel anweisen, die für den Gaskauf notwendig sind, falls das Unternehmen nicht auf die Subventionierung des Brennstoffverkaufs an die Bevölkerung und die regionalen Energieversorger verzichtet, Analoge Forderungen stellte der Internationale Währungsfonds an das Kabinett. Im Ergebnis beschloss die Nationalle Kommission zur Regulierung des Elektroenergiemarktes die Gaspreise für die Bevölkerung um 20% im September und für die kommunalen Energieversorger um 20% im Oktober zu erhöhen. Außerdem verpflichtete sich die Kommission im nächsten Jahr die Gaspreise solange quartalsweise zu erhöhen, wie “Naftogas” nicht rentabel arbeitet.

Der Pressesprecher von “Naftogas”, Walentin Semljanskij, kommentierte die Entscheidung der europäischen

Banken zur Kreditgewährung nicht. Doch ein Informant des “**Kommersant-Ukraine**“ beim Unternehmen erklärte, dass “Naftogas” offiziell nicht über die Bedingungen und die Fristen der Kredite der Europäischen Investitionsbank und der Weltbank informiert wurde. “Daher ist es schwer zu sagen, was wie am Ende erhalten werden. Bislang sind nur 300 Mio. $ von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung bestätigt worden”, sagte der Gesprächspartner des “**Kommersant-Ukraine**“. Den Angaben des Energieministeriums nach, muss die Ukraine bis Ende des Jahres bei “Gasprom” 23 Mrd. Kubikmeter Gas kaufen. Im August/September zum Preis von 198$ pro tausend Kubikmeter und im September-Oktober ungefähr für 162$ pro tausend Kubikmeter. “Auf diese Weise benötigt ‘Naftogas’, falls sie Brennstoff in gleichen Mengen kaufen werden, 4 Mrd. $”, sagt Maxim Schein, Leiter der analytischen Abteilung der Investmentfirma “Brokerkreditservice”. Ausgehend von der Erfahrung der vorhergehenden Zeiträume, kann das Unternehmen ausgehend von die laufenden Zahlungen der Industrie maximal ein Viertel der Mittel einnehmen, sagt Sergej Tulub, Mitglied des Radaausschuss für Energiefragen. “Unter Berücksichtigung der Erhöhung des Stammkapitals von ‘Naftogas’ um 2,4 Mrd. $ und des Kredites der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung von 300 Mio. $ erhalten wir einen Defizit von mindestens 300 Mio. $. Das steht unter der Bedingung das das Unternehmen die Mittel des Stammkapitals nicht für die Julizahlungen verwendet”, schloss er.

Quelle: **Kommersant-Ukraine**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 790

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.